

Nimmerland-Schultheater in der Stadthalle Lebacher Grundschulen kooperieren mit Stadtjugendpflege

In der Reihe des Schultheaters fanden in der vergangenen Woche zwei Aufführungen des Theaters „Nimmerland“ statt. In enger Kooperation mit der Grundschule St. Michael Lebach und der Pestalozzischule Steinbach wurden rund 440 Schülerinnen und Schüler dieses Mal von der „Händlerin der Worte“ mit einer ganz neuen Erfindung, dem „Artikelomat“, konfrontiert. Erneut hatte sie ihren Marktstand eingepackt, um ihre Begeisterung über das Wesen der Worte

und Wörter in die Welt zu tragen. Hier ging es um Teekesselchenworte, Ersatzwörter, Zungenbrecher und darum, dass es nicht nur darauf ankommt was wir sagen. Wie wir etwas dem anderen mitteilen, ist nicht weniger von Bedeutung. „Der Ton macht die Musik“ war eines von sieben Liedern, die ihren Botschaften Nachdruck verliehen und an ihrem Marktstand für ordentlich Stimmung sorgten. Für die jungen Zuschauer war es ein lustiger und lehrreicher Morgen.



Im Handel mit Worten: Die „Händlerin der Worte“ des Kindertheaters Nimmerland

Premiere geglückt! Radrennen an der Lebacher Kirmes war ein Erfolg

Zum ersten Mal in neuerer Zeit wurden in diesem Jahr zwei Veranstaltungen miteinander kombiniert. Die Lebacher Kirmes einerseits ist bekannt und beliebt, konnte jedoch mehr Besucher gut gebrauchen. Ähnlich das Radrennen des RV Falke, das durch Falscheid führt. Die Stadtverwaltung Lebach und die Verantwortlichen des RV Falke beschlossen deshalb, in diesem Jahr den Versuch zu starten, ein zusätzliches Radrennen zur Kirmeszeit in die Lebacher

Innenstadt zu holen. Dadurch sollten beide Veranstaltungen voneinander profitieren und vielleicht auch der Eine oder Andere für den Radsport begeistert werden. Es wurden zwei Rennen (A/B-Amateure sowie C-Amateure) über 50 bzw. 45 Runden um den 1,5-Kilometer-Innenstadtkurs gefahren. Die Rennfahrer selbst hatten großen Spaß an dem neuen Kurs, und auch die Zuschauer sowie die Schausteller kamen auf ihre Kosten. Fazit also: Premiere geglückt!



Mit mehr als 40 KM/h in die Kurve: Radrennen in der Lebacher Innenstadt

FOTO: Balthes/rundertritt.de

Kommentar



Bürgermeister Klauspeter Brill

Liebe Leserin, lieber Leser,

schon seit Jahren veranstaltet unser Stadtjugendpfleger mit finanzieller Unterstützung des Kreisjugendamtes Schultheater und auch Musicals für diese Altersgruppen. Sie sind nicht nur pädagogisch sinnvoll, sondern so kindgerecht aufgemacht, dass auch die Zielgruppe selbst ihren Spaß hat. Diese Aufführungen sind bekannt und beliebt, daher auch immer sehr gut besucht.

Den Versuch, das Radrennen des RV Falke und die Lebacher Kirmes zu einer gemeinsamen größeren Veranstaltung aufzuwerten, kann man durchaus als gelungen bewerten.

Die Begeisterung der zahlreichen Zuschauer entlang der Strecke und auf dem Bitscher Platz war deutlich zu spüren. Wann hat man schon mal die Möglichkeit, ein solch hochkarätiges Radrennen hautnah zu erleben?

Es hat mich sehr gefreut, dass man seitens des RV Falke bereit war, eingetretene Pfade zu verlassen und etwas Neues auszuprobieren. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich bei Pascal Müller und Sebastian Löw, den Hauptorganisatoren der Falken.

Ihr
Klauspeter Brill